

Merkblatt für Patientinnen und Patienten

Caprelsa® (Vandetanib)

Caprelsa® wurde von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt für Sie ausgewählt. Sie können die Therapie positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden Informationen beachten.

Wie sieht Caprelsa® aus?



Caprelsa® Filmtabletten zu 300 mg respektive 100 mg.

Caprelsa 300 mg: weisse, ovale Tabletten mit Z300 auf einer Seite gekennzeichnet.

Caprelsa 100 mg: weisse, runde Tabletten mit Z100 auf einer Seite gekennzeichnet.

Wie muss Caprelsa® aufbewahrt werden?

Bitte bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf.

Wie ist die Dosierung von Caprelsa®?

Nehmen Sie die Tabletten in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin / Ihres Arztes ein.

Wie nehme ich Caprelsa® ein?

- Nehmen Sie die Tabletten einmal täglich, möglichst zur gleichen Zeit mit einem Glas Wasser ein.
- Sie können die Tabletten mit oder ohne Nahrung einnehmen.
- Schlucken Sie die Tabletten ganz. Die Tabletten weder kauen, noch brechen, auflösen oder mörsern.
- Bei Schluckschwierigkeiten: Sie können die Tabletten unzerteilt in einem halben Glas kohlenstofffreiem Wasser durch Umrühren (ca. 10 Minuten) mit einem Löffel bis zum vollständigen Zerfall auflösen und sofort einnehmen. Das Glas mit Wasser nachspülen und dieses auch trinken.

Was mache ich, wenn ich ...

... das Medikament vergessen habe?

- Notieren Sie sich dieses Datum.
- Die ausgelassene Dosis nachträglich einnehmen, falls die nächste Dosis nicht innerhalb der nächsten 12 Stunden fällig ist.
- Nehmen Sie nie zwei Tagesdosen am gleichen Tag ein.

... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Tabletten ein.
- Setzen Sie die Therapie am nächsten Tag unverändert fort.

... zu viele Tabletten eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

Welche Nebenwirkungen sind häufig?

Was kann ich dagegen tun?

Durchfall

- Nehmen Sie frühzeitig Loperamid (z. B. Imodium®) nach Vorschrift ein.
- Versuchen Sie bei leichtem Durchfall eine Ernährungsanpassung mit Reis, Bananen und mit weissem Brot.

- Achten Sie darauf, dass Sie circa 2 Liter pro Tag trinken z.B. Wasser, Tee, Bouillon).

Übelkeit / Erbrechen / Appetitlosigkeit

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein.
- Bei zunehmenden Beschwerden oder wenn keine Besserung innerhalb von 24 Stunden eintritt nehmen Sie mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt Kontakt auf.

Hautausschlag

- Führen Sie die Hautpflege gemäss Anweisung des Behandlungsteams durch.
- Benutzen Sie keine Produkte ohne vorgängige Rücksprache mit Ihrem Behandlungsteam.

Kopfschmerzen

- Die üblichen freiverkäuflichen Schmerzmittel (z. B. Paracetamol) sind erlaubt.

In Kombination mit anderen Medikamenten könnten weitere Nebenwirkungen auftreten.

Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Wenn eine Hautveränderung (Ausschlag, Rötung) auftritt.
- Wenn Sie unter Atemnot und / oder Herzklopfen leiden oder Schwindel, eventuell verbunden mit Husten und Fieber.
- Wenn Sie an Beinschwellung, Atemnot leiden.
- Wenn Sie unter Kopfschmerzen, Sehstörungen oder Verwirrtheit leiden.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.

Was muss ich sonst noch wissen?

- Über die Dauer der Behandlung sollte vor Sonnenexposition schützende Kleidung getragen und Sonnenschutzmittel mit hohem Schutzfaktor an allen nicht bekleideten Stellen aufgetragen werden.
- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/ Ihrem Arzt.